

Der im vorigen Jahr gegründete Fachverband für Informationstechnologie in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung hat seine Arbeit aufgenommen (Internet <http://www.finsoz.de>). In den funfköpfigen Vorstand wurden gewählt: **Frank Nelles**, Stephanus-Stiftung Berlin (Vorsitzender); **Prof. Helmut Kreidenweis**, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt; **Dr. Dietmar Wolff**, MICOS GmbH Oldenburg; **Jörg Waste**, Herzogsägmühle, Peiting und **Helmut Ristok**, euregon AG, Augsburg. Ziel des neuen Verbandes ist es, den Wertbeitrag der Informationstechnologie im sozialen Sektor zu steigern. Zu den zentralen Aufgaben zählen die Schaffung des Standards für den Datenaustausch, die Verbesserung von Anwenderfreundlichkeit und Nutzerakzeptanz, der Erfahrungsaustausch zwischen den Akteuren der Branche sowie die Förderung sozialinformatischer Forschung und Bildung.